

Opernhaus Zürich AG
Bettina Auge
Pressereferentin
Falkenstrasse 1
CH-8008 Zürich
T +41 44 268 64 34
bettina.auge@opernhaus.ch
www.opernhaus.ch

**OPERNHAUS
ZÜRICH**

Zürich, 17. Dezember 2018

REKORDAUSLASTUNG IN DER SPIELZEIT 2017/18

Opernhaus erreicht 90% Gesamtauslastung und rund 272'000 Besucher

Das Opernhaus Zürich präsentierte in der Saison 2017/18 insgesamt 327 Vorstellungen (Vorjahr: 324), welche von 245'517 Zuschauern (Vorjahr: 240'810) besucht wurden. Zusätzlich haben im Rahmen von «Oper für alle» rund 14'000 Interessierte die fünfte Live-Übertragung einer Oper in Zürich und ca. 2'500 in Lugano verfolgt. Das Eröffnungsfest zu Beginn der Saison wurde von rund 10'000 Gästen besucht.

Die Gesamtauslastung des Opernhauses bei Veranstaltungen auf der Hauptbühne konnte in der Spielzeit 2017/18 erheblich gesteigert werden und betrug 90.0% (Vorjahr: 85.1%). In der Sparte Oper ist die Auslastung auf 88.3% gestiegen (Vorjahr: 84.7%). Das Ballett Zürich erreichte hier einen Spitzenwert von 98.0% (Vorjahr: 89.8%). Auch für die Philharmonischen Konzerte und Liederabende konnte eine Auslastungssteigerung verzeichnet werden.

Verwaltungsratspräsident Markus Notter:

«Das Opernhaus hat sowohl künstlerisch als auch finanziell eine ausgesprochen positive Saison 2017/18 hinter sich, dabei ist die erzielte Auslastung von 90% ganz besonders erfreulich. Trotz engerer finanzieller Spielräume ist das Haus unter der Intendanz von Andreas Homoki und seinem Team in jeder Hinsicht sehr gut aufgestellt. Der Verwaltungsrat freut sich über die anhaltend positive Entwicklung und die im vergangenen Sommer bekannt gegebene Verlängerung der Intendanz bis zur Spielzeit 2024/2025.»

Auch die Einnahmen aus dem Sponsoring konnten im Vergleich zum Vorjahr abermals gesteigert werden. Die erzielten CHF 9.2 Mio. entsprechen einem Anteil von 23.2% des Betriebsertrages.

Kostenseitig liegt der Personalaufwand leicht unter und der Sachaufwand etwas über den Vorjahreswerten. Die Zunahme beim Sachaufwand ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass aufgrund des guten Geschäftsgangs im Gegensatz zum Vorjahr eine Reserve in Höhe von CHF 1 Mio. für Immobilienprojekte getätigt werden konnte. Diese Reserve wird für den finanziellen Eigenbeitrag des Opernhauses Zürich für die Sanierung des Ausstattungslagers Kugeliloo benötigt.

Das Geschäftsjahr 2017/18 konnte mit einem Gewinn von CHF 158'777 (Vorjahr: CHF 110'624) abgeschlossen werden, was einer Zunahme von 43.5% entspricht.

Der Eigenwirtschaftlichkeitsgrad (= eigene Einnahmen in Prozent des Gesamtaufwandes) erreichte 37.4% (Vorjahr: 37%), womit das Opernhaus Zürich international weiterhin einen Spitzenplatz einnimmt und die Vorgabe des Kantons Zürich einer Eigenwirtschaftlichkeit von 30-35% deutlich übertroffen werden konnte.

OPERNHAUS ZÜRICH

Das Ergebnis der Spielzeit 2017/18 kann wie folgt zusammengefasst werden:

	2017/18	2016/17
Ertrag		
- Beiträge der öffentlichen Hand	80.027	80.027
- Vorstellungseinnahmen	26.429	26.308
- Spenden und Sponsoren	9.250	9.027
- Übriger Ertrag	11.398	11.534
Aufwand		
- Personalaufwand	96.849	97.306
- Übriger Aufwand	30.096	29.479
Jahresergebnis		
- Gewinn	159	111

(Alle Angaben in 1.000 CHF)